



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 04. Dezember 2017

Füchse Duisburg mit unerklärlichem Leistungsabfall gegen Hannover Indians

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Im Verfolgerduell der DEB Eishockey Oberliga Nord verlieren die Füchse Duisburg gegen aggressivere Gastgeber aus Hannover. Indians mit bestem Spiel der Saison. Füchse nach dem Sieg am Freitag nicht wiederzuerkennen.

Schon vor dem Spiel gab es eine schlechte Nachricht für die Füchse Duisburg. Der beste Torschütze Robin Slanina fiel mit Magenproblemen aus! Trainer Reemt Pyka baute Jari Neugebauer zumindest im ersten Drittel in die Reihe von Slanina ein. Und es ging auch gleich gut los. In der ersten Minute legt Joly Huebscher auf, der knapp über das Hannoveraner Tor zog. Im Gegenzug prüft Morczinietz Mathis. Danach häuften sich aber die Chancen der Gastgeber. Duisburg spielte fast körperlos und war immer einen Schritt langsamer als die Indians. Einen ersten brauchbaren Spielaufbau gab es dann für Duisburg erst wieder in der 8. Minute. Beck sieht Berzins vier Meter vor dem Tor von Albrecht lauern und bedient den Füchse Stürmer mustergültig. Berzins trocken aber hart in den rechten Winkel zur glücklichen 1 zu 0 Führung. Hannover zeigte sich nicht geschockt. Noch in der gleichen Spielminute schafft Bacek den Ausgleich. Schuss von Uusivirta und Bacek fälscht unhaltbar für Mathis die Scheibe ab. Auch im Anschluss fast nur Chancen für Hannover. Als Grözinger dann, in einer sehr fairen Partie, auf die Strafbank muss, zeigen die Indians ihre Power-Play Qualität. Schon am Freitag hatten sie sieben Mal gegen Timmendorf in Überzahl getroffen und auch gegen die Füchse Duisburg sollte es Zählbares geben. Mathis flogen die Pucks nur so um die Ohren und zwei Sekunden bevor Grözinger wieder eingreifen durfte, schlug erneut eine abgefälschte Scheibe im Duisburger Tor ein. Mit einem 2 zu 1 Rückstand ging es in die erste Drittelpause.

Im zweiten Spielabschnitt kam Duisburg besser aus der Kabine. Die ersten Wechsel waren druckvoller und zielgerichteter als noch im ersten Drittel. Als Habermann und Barta in der Ecke hinter dem Tor von Hannover sich schön durchsetzen und Verelst vor dem Tor finden, scheitert der noch im ersten Versuch. Den Nachschuss nimmt dann aber Habermann und kann aus kurzer Distanz den Puck über die Linie drücken. Das 2 zu 2 sorgte aber nicht für die erhoffte Wende im Spiel der Duisburger. Hatte die Mannschaft doch zu viele „Körner“ im Spitzenspiel gegen Tilburg verbraucht? Meist wurde ja nur mit drei Reihen gespielt und die mussten fast durchgängig Vollgas geben. Es folgten die Minuten, in denen sich Duisburgs Topstürmer Joly eine Auszeit nahm. Defensiv kaum arbeitend ließ er seinen Gegenspieler gewähren zum 3 zu 2 für Hannover und beim nächsten Wechsel nimmt er eine völlig unnötige Strafe. Hatten wir das überaus brauchbare Überzahlspiel der Hannover Indians schon erwähnt? Wie aus dem Lehrbuch benötigten die Hannoveraner zehn Sekunden und es stand 4 zu 2. Joly hatte sich kaum hingesetzt, da durfte er wieder mitmischen. Zwei Tore Rückstand nach zwei Dritteln und noch alles möglich.

Doch was Duisburg auch versuchte, Hannover blieb einen Schritt schneller und konzentrierte sich zum Ende hin nur noch auf das Konterspiel. Morczinietz hatte zwei Alleingänge, scheiterte aber am besten Duisburger, an Goalie Christoph Mathis. In der 55. Minute kam Bacek dann doch noch durch. Auch er läuft allein auf Mathis zu und verlädt den Duisburger Schlussmann. Die 5 zu 2 Niederlage geht völlig in Ordnung. Da waren sich auch beide Trainer nach dem Spiel einig.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Reemt Pyka: „Glückwunsch an Hannover. Mit dem heutigen Spiel können wir alle nicht zufrieden sein. Freitag so ein TOP Auftritt und dann heute so ein körperloses Spiel. Wir waren im ersten Drittel gar nicht da, haben alleine dort 18 Schüsse zugelassen. Der Leistungsabfall kann nicht so groß sein. Mathis war unser bester Mann und hat eine höhere Niederlage verhindert!“

Len Soccio: „Das war das beste Spiel der Saison von uns! Im ersten Drittel haben wir kaum Chancen zugelassen. Mit etwas mehr Glück, hätten wir höher führen können. Glückwunsch an meine Mannschaft, ich bin begeistert von meinem Team!“

Zuschauer 1891

Hannover Indians - Füchse Duisburg 5 : 2 (1:0;3:1;1:0)

8. Minute - 1:0 Berzins (Beck/Neugebauer)
8. Minute - 1:1 Bacek (Uusivirta/Turnwald)
14. Minute - 2:1 Morczinietz (Pohanka/Uusivirta)
25. Minute - 2:2 Habermann (Verelst/Barta)
28. Minute - 3:2 Hein (Morczinietz/Pfennings)
31. Minute - 4:2 Pohanka (Uusivirta)
55. Minute - 5:2 Bacek (Pohanka)

Strafen: Hannover 2 - Duisburg 6

Aufstellung Füchse: Christoph Mathis, (Philip Lehr) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Aron Beally, Fin Walkowiak – Lars Grözinger, Raphael Joly, André Huebscher, Armands Berzins, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Sam Verelst, Jari Neugebauer, Cornelius Krämer, Marco Clemens

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Fuchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Fuchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).